

JACQUES LASSAIGNE
Le Cotet (deg.25)
Extra Brut Blanc de Blancs AC



Inhalt:	150 cl
Produzent:	Jacques Lassaigle
Traubensorten:	Chardonnay (Morillon)
Alkoholgehalt:	12.00% Vol.
Dosage	0 g/l
Gesamtproduktion des Hauses:	55'000 Fl.
Ausschenktemperatur:	11-13°
Bewertung:	Parker 94

Die Trauben für den Le Cotet stammen aus einer steilen Lage selben Namens, mit kalkigen Böden die mit Silex und Mergel durchzogen sind. Der Basis Jahrgang wird dabei zum Teil in Tanks, wie auch in 500 Liter Fässern und in Barriques ausgebaut. Die finale Cuvée ist insofern ungewöhnlich, als das nicht nur Reserveweine aus den grossen Fässern und Barriques vom Vorjahr verwendet werden, sondern das Emmanuel auch immer mal wieder ältere Flaschen von Le Cotet, die als Champagner vinifiziert wurden, öffnet und dem Blend im Tank zugibt. Das Ergebnis ist ein vielschichtiger und komplexer Wein mit Aromen von kandierter Zitrone, Sternfrucht, Apfel und weissem Pfirsich, mit jodig-würzigen Kreide Noten und feiner Rauchigkeit. Finessenreich und fordernd, mit toller Eleganz.

Produzent

Champagne Jacques Lassaigle – allein der Name lässt bei Kennern die Augen leuchten, ist Synonym für Terroir, Charakter und radikale Eigenständigkeit. Inmitten der weitgehend unbekannten, aber spektakulären Lage Montgueux – einem reinen Kreidefelsen südlich von Troyes – erzeugt Emmanuel Lassaigle faszinierende Champagner, die längst Kultstatus genießen. Er übernahm das Weingut 1999 von seinem Vater und gehört heute zu den spannendsten Persönlichkeiten der Region. Seine 4 Hektar Rebfläche liegen im Osten des Hangs, ergänzt durch zugekaufte Trauben alter Reben aus sorgfältig ausgewählten Parzellen. Alles bearbeitet er biologisch – ohne Chemie, mit größtem Respekt für die Natur. Vinifiziert wird parzellenrein, spontan vergoren, unfiltriert und mit minimalem Schwefeleinsatz. Jede Flasche wird von Hand degorgiert, viele Cuvées sind Brut Nature. Seit 2004 spielen Holzfässer aus dem Burgund, Cognac oder Jura eine zentrale Rolle – sie verleihen den Weinen Tiefe und Struktur, ohne ihre Herkunft zu

überdecken. Seine Weine? Straff, tief, voller Energie – sie fordern, faszinieren, sind unverkennbar und bleiben im Gedächtnis. Eine Hommage an das Terroir und an die Freiheit im Weinmachen